

## Neuigkeiten aus der Energiegenossenschaft – November 2025

26. November 2025

Liebe Mitglieder, Interessenten und Energiebegeisterte,

das Thema „Heizung“ beschäftigt republikweit nicht erst seit gestern viele Häuslesbesitzer. Aber nicht nur diese. Auch viele Wohnungseigentümer müssen sich in ihren Eigentümergemeinschaften mit diesem Thema auseinandersetzen. Es sei denn, ihr Gebäude ist bereits an ein Wärmenetz angeschlossen, kann an ein bestehendes Wärmenetz angeschlossen werden oder es bestehen gute Chancen an ein neues Wärmenetz angeschlossen zu werden. In Botnang kümmert sich unsere Genossenschaft in jedem Fall.

In diesem Sinne laden wir die **Häuslesbesitzer** herzlich ein zu unserem **nächsten Energietreff am Donnerstag, den 04. Dezember 2025 um 19 Uhr im Atelier Experiment Kunst**, Franz-Schubert-Str. 28 (gegenüber Apotheke). **Dauerbrenner-Thema: "Wärmepumpen in der Praxis"**.

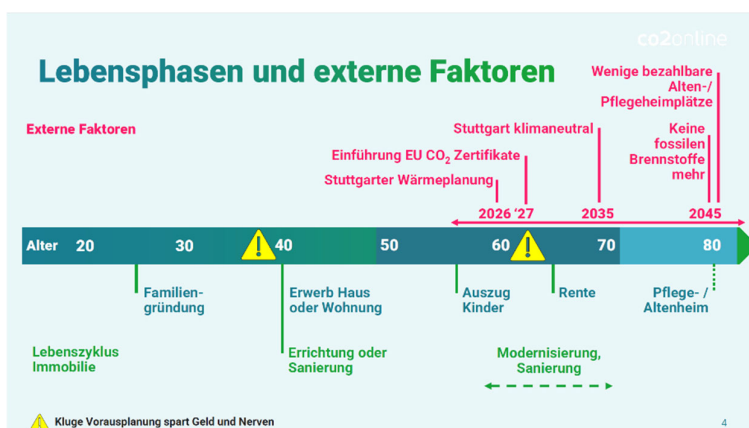
Die **Wohnungseigentümer, deren Eigentümergemeinschaften und Mieter**, aber auch die **Hausbesitzer im Botnanger Zentrum** wollen wir, soweit ihre Gebäude nicht schon an ein Netz angeschlossen sind, Anfang nächsten Jahres im Rahmen des **übernächsten Energietreffs am 29.01.2026** zu den Möglichkeiten von Wärmenetzen informieren. Dann dürften auch schon greifbare Ergebnisse der **Machbarkeitsstudie zum Nahwärmenetz Vivaldi** vorliegen.

Wir beginnen, wie inzwischen üblich, mit dem **Rückblick auf den letzten Energietreff**.

Dieser beschäftigte sich am 30. Oktober 2025 im Bürgersaal mit dem Thema:

### „Passend wohnen – Leben gestalten“: Die Wohnraumberatung Stuttgart stellt sich vor

Christian Schmidt von der gemeinnützigen bundesweit tätigen Organisation co2online gGmbH und seines Zeichens Projektleiter der „Wohnraumberatung Stuttgart“ sowie seine Mitstreiter Katinka und Sebastian Thera (TheraArchitekten) und der Energieberater Alexander Weber (Platypus Energy) machten deutlich, wie wichtig



eine bessere Nutzung von Wohnraum sowohl für die betroffenen Menschen als auch für die Energiewende ist. Denn: bedingt durch die Dynamik des Lebens, also dem Durchschreiten verschiedener Lebensphasen, entstehen häufig (Teil-)Leerstände von Wohnungen und Häusern und auch technische Herausforderungen wie deren Sanierung und altersgerechte Ausstattung.

Und um diesen zu begegnen, bedarf es eines **Plans!**



Haben Sie auch einen Elefanten im Raum? – Energietreff Nr. 8 im Bürgersaal

Dieser Plan umfasst persönliche, soziale und technische Aspekte. Es gibt eine Menge Fragen zu beantworten. Die schwierigen betreffen eher die private Sphäre: kann und will ich in meiner gewohnten Umgebung alt werden oder wage ich noch einmal was Neues? Wie begegne ich (drohender) Einsamkeit evtl. auch Zweisamkeit? Wie wird sich meine finanzielle Situation im Alter entwickeln? Meine gesundheitliche? Bin ich ein sozialer Mensch? Kann ich mir vorstellen, im Alter (noch einmal) mit jungen Menschen unter einem Dach zu leben? Oder würde mich eine Alters-Wohngemeinschaft ansprechen?

Die technischen Fragen hingegen sind vergleichsweise einfach und vielfach planbar: kann mein Haus/meine Wohnung z.B. im Rahmen einer ohnehin fälligen Sanierungsmaßnahme umgebaut werden, damit Platz für zusätzliche Nutzer geschaffen wird? Wie saniere ich altersgerecht? Gibt es andere (kleinere, altersgerechte) Wohnungen, in die ich einziehen kann, um die zu große Wohnung den Kindern oder Jüngeren zu überlassen? Was bedeutet das für meine Finanzen?

Die Architekten Katinka und Sebastian Thera präsentierten hierzu einige Beispiele. Energieberater Alexander Weber ging auf die Sanierungsplanung und das Vorgehen bei einem **Individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP)** und die möglichen finanziellen Förderungen ein.

Die Präsentationsfolien des Abends - ausgenommen die der Thera-Architekten (Datenschutz!) - befinden sich im Anhang zu diesem Newsletter. Darin befinden sich auch die Kontaktdaten für alle, die das Thema weiterverfolgen wollen.

Wer das Thema vertiefen möchte, dem sei der Vortrag „**Dem unsichtbaren Wohnraum auf der Spur**“ empfohlen. Er stammt vom „Spiritus Rector“ dieses Themas, dem „Wohnwendeökonom“ Dr. Daniel Fuhrhop. Er hielt diesen Vortrag letzte Woche im Zuge des Herbstforums „Zukunft Altbau“ in Stuttgart. Hier der Link: [Daniel Fuhrhop Herbstforum2025 Der unsichtbare Wohnraum 201125 final DF .pdf](#)



Schließlich präsentierte sich unser Neumitglied und unsere Botnanger Muster-WG“, **Der Kesselhof**, als Praxisbeispiel für eine generationenübergreifende selbstverwaltete, ökologische und solidarische Hausgemeinschaft. Wie toll das funktioniert und wieviel Freude damit verbunden ist, zeigt wunderbar der Internetauftritt des Kesselhofs:

Der Kesselhof – garantiert selbstverwaltet .

## Der 9. Energietreff

findet am **Donnerstag, den 04. Dezember 2025** um 19 Uhr im Atelier Experiment Kunst, Franz-Schubert-Str. 28 (gegenüber Apotheke) erneut zum Thema **Wärmepumpen in der Praxis** statt.

Mit Obmann Werner Pape werden wir das schon öfter behandelte Thema praxisnah vertiefen, insbesondere mit einem Fokus auf Wärmepumpen für Einfamilienhäuser. In diesem Zusammenhang sind wir gespannt auf die Berichte derjenigen, die schon eine Wärmepumpe haben.

Auch Leute vom Fach werden zugegen sein und z.B. Stellung nehmen zu Fragen wie:

Müssen es immer gleich 40.000 € sein?

Was geht „Do it yourself?“

Es wird berichtet, informiert, gefachsimpelt... vor allem aber werden Erfahrungen ausgetauscht.

Gerne heißen wir auch diejenigen willkommen, die am 8.11. die Gelegenheit wahrgenommen haben, um sich bei der Aktion **Wärmepumpen zum Anfassen** direkt bei Wärmepumpenbesitzern zu informieren.

Diese auch im letzten Rundschreiben beworbene Veranstaltung von EBZ und BUND war ein großer Erfolg.

---

Die Machbarkeitsuntersuchung für das **Projekt Vivaldi** kommt allmählich auf die Zielgerade. Der vorläufige Beirat und die Projektleitung werden sich Anfang Dezember mit den ersten Ergebnissen auseinandersetzen und das weitere Vorgehen beraten. Im Januar wird zu einer Versammlung aller Planungsbeitragszahlenden eingeladen, bei der die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie präsentiert werden.

Derzeit werden noch ein paar exemplarische Heizlastberechnungen und hydraulische Abgleiche erstellt, um die Datenbasis für das Projekt zu festigen.

---

### Wärmebildkamera

Unsere Genossenschaft hat seit heute eine TOPDON TC002C Duo Wärmebildkamera für Android- und iPhone-Smartphones. Sie hat eine 512×384 TISR-Superauflösung und wird am USB-C-Anschluss eingesteckt. Sie ist u.a. geeignet zur Inspektion von Gebäuden, Fahrzeugen, Leckagen etc.. Somit können z.B. Kältebrücken, Undichtigkeiten und Schwachstellen bei der Wärmedämmung von Häusern identifiziert werden.

Der Aufsatz kann nach kurzer Anmeldung über die Geno-E-Mail-Adresse ausgeliehen werden.



---

### In eigener Sache:

An dieser Stelle sei wieder auf das permanente Angebot unserer Genossenschaft hingewiesen, Sie bei Ihren Vorhaben in den Bereichen

- **Photovoltaik, PV-Speicher, Wallbox**
- **Heizung und Wärmepumpe**
- **Energetische Sanierung**

zu unterstützen. Melden Sie dazu einfach Ihr Projekt – auch wenn es erst in einiger Zeit realisiert werden soll – auf dem Formblatt [Unverbindliche Interessenbekundung Projekt.pdf](#) an. Wir kümmern uns dann und melden uns bei Ihnen.

**Liebe Mitglieder/Genossen und Genossinnen - Bitte notieren!**

**Unsere nächste Generalversammlung findet am 16. April 2026 statt.**

Tagesordnung, Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

---

### **Gebrauchtvermittlung:**

Zu verkaufen/zu verschenken:

- Gebrauchter SMA Wechselrichter STP 10000TL für PV-Anlage aus dem Jahr 2017, Preis auf Anfrage
- Gebrauchter SolarMax Wechselrichter 2000P für kleine PV-Anlagen, Bj. 2014, gegen Spende

Interessenten melden sich bei der u.a. E-Mail-Adresse der Genossenschaft.

---

### **Stellenangebote:**

Der ehrenamtlich tätige Vorstand unserer Genossenschaft sucht Unterstützung zu folgenden Themen:

- **Akquisition von solar nutzbaren Flächen/Dächern**  
Hier wird jemand (m,w,d) gesucht, der/die sich mit Photovoltaik auskennt und kommunikative Fähigkeiten hat, um die Inhabenden ungenutzter Dachflächen oder sonstiger brach liegender Flächen anzusprechen. Die Nutzung der Flächen kann durch die Inhabenden selbst oder gegen eine Ertragsbeteiligung als Pacht auch durch die Genossenschaft erfolgen.
- **Spezialist(in) (m,w,d) für Förderprogramme**  
Der Dschungel an Förderprogrammen auf städtischer, landes-, bundes- und europäischer Ebene ist schier undurchdringbar. Idealerweise sollten ehrenamtliche Bewerber und Bewerberinnen eine gewisse Vorerfahrung und Freude an internetbasierter Recherche mitbringen.

Bewerbende schicken ein kurzes Motivationsschreiben und Angaben zu ihrem Erfahrungshintergrund an die u.a. E-Mail-Adresse der Genossenschaft.

Mit zuversichtlichen Grüßen  
Eure/Ihre



Energie für Botnang eG  
Robert-Stolz-Weg 3  
70195 Stuttgart, Germany  
Mob. +49 1520 9854194  
[hallo@energie-fuer-botnang.de](mailto:hallo@energie-fuer-botnang.de)  
<https://energie-fuer-botnang.de> (Hier kann man auch Mitglied werden!)